

Sigfrid Gahse

... wurde 1938 in Erfurt geboren, kam 1954 nach Stuttgart und studierte Mathematik und Wirtschaftswissenschaften.

... begann seine berufliche Tätigkeit 1962 als Software-Entwickler, wurde 1967 Leiter der Betriebswirtschaft in einem Stuttgarter Konzern und gründete 1969 ein Unternehmen für Unternehmensberatung und betriebswirtschaftliche Software. Im Jahr 2003 beendete er seine aktive Tätigkeit.

... reiste immer gerne auf Wegen, die Abenteuer versprachen. Hervorzuheben ist eine Reise in sechs Etappen von Alaska nach Feuerland. In den letzten Jahren machte er eine Fahrradtour durch das Baltikum, lebte mit Nomaden in Kirgistan und in Mauretanien, wanderte in der Sahara, auf der Insel Sokotra und in Patagonien, bestieg den Kilimanjaro und das Kap Hoorn, besuchte die Maya in Guatemala und die Jemeniten im Hadramaut. Auf diesen Reisen füllte er seine Tagebücher und Fotospeicher mit Rohmaterial. Daraus entstanden Reiseberichte, Bilder und Vorträge, Ausstellungen in Leonberg, Berlin (Urania) und Stuttgart.

... lebt seit kurzem in Berlin, ist verheiratet, hat zwei Kinder und fünf Enkelkinder.

Wer an seinen Bildern, Abenteuerbroschüren, Postkarten und seinem Katalog interessiert ist, kontaktiere

Dr. Sigfrid Gahse

mobil +49 172 7333099

eMail Dr.Sigfrid@Gahse.com

Einführung

Sigfrid Gahse hat bereits als Schüler mit dem Fotografieren begonnen. Angefangen hat er mit einer einfachen Foto-Box. Es folgten diverse Spiegelreflex-Kameras. Heute nutzt er die vielen Möglichkeiten der digitalen Fotografie.

Auf seinen abenteuerlichen und nicht ungefährlichen Reisen durch alle Kontinente fotografierte er aus seinem sehr spezifischen Blickwinkel Menschen, Tiere, Pflanzen und Landschaften, oft als meditative Stillleben. Seine besondere Sehweise für Situationen, Stimmungen und Details ergeben faszinierende Bilder. Jedes der meist großformatigen Exponate hat einen für Fotos von Sigfrid Gahse typischen Bildaufbau. Gestalterisch legt er stets Wert auf unterschiedliche Perspektiven. Diese geben den Fotos eine besondere Dynamik, oder sie strahlen eine besondere Ruhe aus. Dass viele Aufnahmen unter teilweise extremen Bedingungen entstanden, wobei Fotograf und Technik aufs Äußerste strapaziert wurden, kann man erahnen. Trotz der vielen unterschiedlichen Motive erkennt man deutlich die fotografische Handschrift des Autors.

Hier werden etwa **80 Bilder in 10 Motiven** auf 30 Meter Wandlänge gezeigt. Die Rahmen wurden dem jeweiligen Motiv angepasst. So entstand eine außergewöhnliche Präsentation, die dem Betrachter eine ferne und fremde Welt näher bringt.

Martin C. Hinderer

Meditationen über Menschen, Tiere, Pflanzen, Landschaften aus Kirgistan, Guatemala, der Sahara, dem Jemen, Kilimanjaro und anderen Regionen der Erde.



Einladung zur Ausstellung

Abenteuer Fotografie

Bilder von Sigfrid Gahse

Freitag 25.09. bis Donnerstag 12.11.2009 im
UTZ Zentrum für Biotechnologie und Umwelt
Volmerstraße 9, 12489 Berlin-Adlershof

Vernissage am
25. September 2009 um
19:00 Uhr

Sigfrid Gahse begrüßt und führt durch
die Ausstellung.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist
Montag – Freitag 07:00-19:00 Uhr
zugänglich. Eintritt frei!

Verkehrsverbindungen

Vom Flughafen Schönefeld:

S-Bahn S9 oder S45 bis Adlershof – 6 km

Vom Flughafen Tegel:

Bus TXL bis Hauptbahnhof, dann S-Bahn
S9 bis Adlershof – 30 km

Vom Hauptbahnhof:

S-Bahn S9 bis Adlershof – 30 min

Vom Bahnhof Südkreuz:

S-Bahn S46 bis Adlershof – 20 min

PKW vom Berliner Ring:

Schönefelder Kreuz A113 Richtung Flughafen
Schönefeld – Ausfahrt Adlershof

PKW von der Stadtautobahn:

A100/A113 Richtung Flughafen Schönefeld
/Dresden - Ausfahrt Adlershof

Abenteuer Fotografie

Der Fotograf ein Künstler? Er ist von Haus aus ein Abenteurer auf der Suche nach Objekten seiner Fantasie. Er hat auch eine große Fähigkeit, Motive mit Ausbaubedarf aufzuspüren, und hält sie mit seiner Technik, der Kamera, fest. Später prüft er, ob er immer noch einen seelischen Kontakt mit seinem Motiv findet. Wenn es ihn zum inneren Schwingen bringt, ist seine Fantasie über den vorliegenden Status seines Objektes bereits hinausgegangen. Das bisherige Bild sieht er jetzt als Rohmaterial an, das auf seine Vollendung wartet. Er bearbeitet es nach seinem persönlichen Geschmack, richtet es aus und schneidet es zurecht. Wenn irgendetwas – z.B. Telefonleitungen - die Ästhetik seines Auges stört, retuschiert und manipuliert er. Er veredelt nach seiner Ästhetik, verändert das Objekt zu ‚seinem‘ subjektiven Bild, das nicht mit dem objektiven übereinstimmen muss. Dann gibt er frei, was er erschaffen hat, outet sich. Wenn er dann noch vom Publikum anerkannt wird, ist das für ihn Bestätigung und Motivation für seine weitere Arbeit.

Der Fotograf ein Künstler? Aber ja. Für den *homo fotografiens* ist der Weg von der Motivfindung bis hin zur Freigabe als Bild ein einmaliges und kreatives Abenteuer, das immer mit einer Idee beginnt, dessen Weg bis zum Ziel hin aber ein langer sein kann.

Sigfrid Gahse

Ausstellungsumfang

Schneeleoparden

6 Bilder 30x45 Royal in Plexiglas/Aluwand

Urwald

6 Bilder 30x45 Royal in Plexiglas/Aluwand

Tiergesichter

6 Bilder 30x30 Royal in Nielsen-Rahmen

Guatemala

9 Bilder 30x45 Royal in Plexiglas/Aluwand

Drachenblutbäume

12 Bilder 30x45 Royal in Plexiglas/Aluwand

Kilimanjaro

20 Bilder 30x45 Royal in Plexiglas/Aluwand

Kirgistan (mit Postkarten)

12 Bilder 30x45 Royal in Plexiglas/Aluwand

Spuren im Sand

4 Bilder 90x90 Bright Fotoleichtplatte

Dünen

4 Bilder 100x100 Bright Fotoleichtplatte

Für den Kauf aller Bilder eines Motivs wird ein Mengenrabatt, für den Kauf einzelner Bilder und eines Motivs wird während der Ausstellungszeit ein Ausstellungsrabatt gewährt. Informationen darüber finden Sie in der Preisliste oder über die Homepage www.Gahse.com. Kontakt umseitig.

- Änderungen vorbehalten -